

EANS-Adhoc: UNIQA Versicherungen AG / UNIQA mit solidem Ergebnis nach neun Monaten

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

UNIQA mit solidem Ergebnis nach neun Monaten

Die UNIQA Group Austria erwirtschaftete in den ersten drei Quartalen 2009 konsolidierte abgegrenzte Prämien im Eigenbehalt von 3.510 Mio. Euro und konnte damit trotz der Auswirkungen der Finanzkrise und negativen Währungsentwicklungen das Prämieniveau gegenüber der Vorjahresperiode (3.481 Mio. Euro) um 0,8% steigern. Bereinigt um die Wechselkursschwankungen ergibt sich ein deutliches Prämienplus von 4,5%.

In Österreich konnten die Konzernunternehmen der UNIQA Gruppe die abgegrenzten Prämien im Eigenbehalt um 2,9% auf 2.284 Mio. Euro steigern. In der Schaden- und Unfallversicherung wurden mit 980 Mio. Euro um 5,3% mehr Prämien erwirtschaftet. In der Lebensversicherung sind die abgegrenzten Prämien um 0,3% auf 725 Mio. Euro zurückgegangen - inklusive der Sparanteile aus der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung stiegen sie um 3,2%. In der Krankenversicherung steigerte UNIQA in Österreich die Prämien um 3,2% auf 579 Mio. Euro.

In Ost- und Südosteuropa hat die UNIQA Gruppe in der Schaden- und Unfallversicherung ein Prämienplus von 10,2% auf 488 Mio. Euro erwirtschaftet (bereinigt um Wechselkursschwankungen: +26,3%). In der Krankenversicherung wurden die Prämien um 31,4% auf 8 Mio. Euro gesteigert (bereinigt um Wechselkursschwankungen: +62,4%). Die abgegrenzten laufenden Prämien aus der Lebensversicherung stiegen auf Euro-Basis um 26,2% auf 77 Mio. Euro. Bei den Einmalerlägen kam es hingegen zu einer Korrektur - die Prämien sanken um 39,5% auf 173 Mio. Euro. In Summe sind die Lebensversicherungsprämien in der Region um 28,0% auf 249 Mio. Euro zurückgegangen (bereinigt um Wechselkursschwankungen: -13,2%). Die gesamten abgegrenzten Konzernprämien aus der Region lagen - bereinigt um Wechselkursschwankungen - um 9,4% über dem Vorjahreswert - auf Euro-Basis ergab sich ein Rückgang von 6,2% auf 746 Mio. Euro.

In Westeuropa ist es der UNIQA Gruppe gelungen die abgegrenzten Lebensversicherungsprämien um 52,9% auf 129 Mio. Euro zu steigern. Die Prämien aus der Schaden- und Unfallversicherung reduzierten sich um 11,5% auf 237 Mio. Euro. Die Krankenversicherungsprämien blieben mit 114 Mio. Euro stabil. In Summe ergibt sich für die Region ein Zuwachs des abgegrenzten Prämienvolumen von 3,0% auf 480 Mio. Euro.

Der Gesamtbetrag der Versicherungsleistungen erhöhte sich in den ersten drei Quartalen deutlich. Die Häufung von Großschäden, die Belastungen durch die Sturmereignisse im dritten Quartal, die erstmalige Berücksichtigung der Gesellschaften in Rumänien und insbesondere die stark erhöhte Zuführung zur latenten Gewinnbeteiligung in der Lebensversicherung haben diese Entwicklung bestimmt. Die Nettobelastung durch die Sturmschäden alleine hat dabei rund 45 Mio. Euro ausgemacht. In Summe stiegen die Versicherungsleistungen im Eigenbehalt um 13,7% auf 3.053 Mio. Euro.

Der Bestand an Kapitalanlagen der UNIQA Gruppe erhöhte sich zum 30. September 2009 gegenüber dem Vergleichszeitpunkt 2008 um 1,2% auf 22.080 Mio. Euro. Der Anstieg der Netto-Kapitalerträge um 121,4% auf 564 Mio. Euro führte zu einer deutlichen Erhöhung der latenten Gewinnbeteiligung zu Gunsten der Versicherungsnehmer. Daher ergibt sich daraus keine unmittelbare Auswirkung auf das Ergebnis im entsprechenden Ausmaß.

Die Netto-Kosten konnten in den ersten neun Monaten mit 899 Mio. Euro praktisch

auf dem Vorjahresniveau (897 Mio. Euro) gehalten werden.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der UNIQA Gruppe lag nach den ersten drei Quartalen bei 42 Mio. Euro. Gegenüber dem Halbjahr entspricht das einer Steigerung um 7 Mio. bzw. 20%. Das dritte Quartal (Juli bis September) verlief damit deutlich besser als die Vorjahresperiode.

Ausblick

Wegen der anhaltenden Unsicherheiten über die weitere Entwicklung der Kapitalmärkte und der Realwirtschaft ist weiterhin keine verlässliche Prognose für das Geschäftsjahr 2009 möglich.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Diese Mitteilung enthält Aussagen, die sich auf die zukünftige Entwicklung der UNIQA Group Austria beziehen. Diese Aussagen stellen Einschätzungen dar, die auf Basis aller uns zum aktuellen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Sollten die zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Eine Gewähr kann für diese Angaben daher nicht übernommen werden.

Rückfragehinweis:

UNIQA Versicherungen AG
Norbert Heller
Tel.: +43 (01) 211 75-3414
<mailto:norbert.heller@uniqa.at>

Emittent: UNIQA Versicherungen AG
Untere Donaustraße 21
A-1020 Wien
Telefon: 01/211 75-0
Email: investor.relations@uniqa.at
WWW: <http://www.uniqagroup.com>
Branche: Versicherungen
ISIN: AT0000821103
Indizes: WBI, ATX Prime
Börsen: Amtlicher Markt: Wien
Sprache: Deutsch



Aussendung übermittelt durch euro adhoc
The European Investor Relations Service